



Rechenschaftsbericht Ortsbürgergemeinde 2020

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu erstellen.

1. Finanzen

Die Rechnung 2020 der Ortsbürgergemeinde Mettauertal schliesst wie folgt ab:

	Rechnung 2020		Budget 2020	
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	Fr.	- 188'816.20	Fr.	- 187'365
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	Fr.	18'891.11	Fr.	17'898
<i>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</i>	Fr.	- 169'925.09	Fr.	- 169'467

Ortsbürgergemeinde

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2020 beträgt Fr. 740'393.48 (Budget Fr. 656'263). Der betriebliche Ertrag beträgt Fr. 551'577.28. Daraus ergibt sich unter Berücksichtigung eines Ergebnisses aus Finanzierung von Fr. 18'891.11, ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. -169'925.09 (Aufwandüberschuss).

Die Aktiven und Passiven belaufen sich auf Fr. 9'138'909.59. Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde beträgt per Jahresabschluss 2020 Fr. 9'053'374.79.

Kapelle Wil AG

Zum Ausgleich der Funktion Kapelle Wil AG erfolgte eine Entnahme aus dem Kapellenfonds in der Höhe von Fr. 5'405.38 (Budget Entnahme von Fr. 9'798). Der Kapellenfonds weist per 31.12.2020 noch einen Stand von Fr. 26'588.27 auf.

2. Forstbetrieb

Holznutzung: Waldteile Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen AG, Wil AG

Verkauftes Holz Winter 2020/2021

Rundholz – Nadel	1'724 m ³	
Rundholz – Laub	300 m ³	
Industrie – Nadel	464 m ³	
Industrie – Laub	284 m ³	
Brennholz – Nadel	0 m ³	
Brennholz – Laub	272 m ³	
Hackschnitzelholz	1'136 m ³	
Nutzung Total:	4'180 m ³	(Hiebsatz nach BP 6'530 m ³)
Zusätzlich Derbholz im Bestand		

Zwangsnutzungen mit Käferbefall:
rund 3'500 m³ im gesamten Revier

Geschätzte Zwangsnutzungen zusätzlich:
rund 1'000 m³ im gesamten Revier

Holznutzung

- Zwangsnutzungen in allen Beständen
- Flächendeckend sehr viel Käferholz
- Sträuschäden durch Wind im ganzen Tal
- Preis 2020 im Holzverkauf sehr schlecht
- In ganz Europa sehr grosses Holzangebot

Umwelt

Der Wald ist in keinem guten Zustand. Es sind viele absterbende Buchen, Eschen, Weisstannen, Föhren und Fichten vorhanden. Es ist ähnlich wie in den letzten Jahren, einfach schlimmer. Viele grosse Bäume sind vom Käfer befallen. Die Einrichtungen und Bauten (Feuerstellen, Strassen usw.) im und um den Wald mussten gesichert werden.

- Jungwuchsf Flächen werden grösser
- Intensivere Neophyten Verbreitung

Naturschutz/Artenschutz

- Die langjährige Zusammenarbeit mit den Jagdgesellschaften wie auch mit den Naturschutzvereinen liegt dem Forstbetrieb sehr am Herzen.
- Wegen Corona konnten leider keine Anlässe durchgeführt werden.
- Einige Projekte konnten realisiert werden (Anlegung Weiher, etc.).

Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge

Gemäss Budget wurde für den Forstbetrieb der Motormäher «Reform Motech RM16.16» zum Preis von Fr. 35'901.90 angeschafft. Die Bestellung erfolgte bei der Sigi Leber AG.

Mit Zustimmung des Gemeinderates und der Finanzkommission wurde ein neues Forstfahrzeug angeschafft. Es handelt sich um einen CITROEN Jumper 35 2.2 HDi Cont.L3 inkl. Doppelkabine und Klimaanlage von der Erne & Kalt AG, Döttingen, zum Preis von Fr. 43'050.00 inkl. MWST. Durch das neue Forstfahrzeug können viele unnötige Transporte eingespart werden. Dies sorgt für eine effiziente Arbeitsausführung.

Waldarbeitstag

Zusammen mit dem Kreisförster Nils Osterwalder haben die Mitglieder des Gemeinderates am jährlichen Waldarbeitstag teilgenommen. Am Anlass, welcher am 12.08.2020 stattfand, wurden die geplanten Holzschläge und Forstprojekte besichtigt und besprochen.

Arbeitssicherheit

Es gab keine grösseren Unfälle im Jahr 2020. Einige Bagatellunfälle mussten trotzdem konstatiert werden.

Betriebsplan Forst

Der Gemeinderat Mettauertal hat der Zwischenrevision des Betriebsplans OBG Mettauertal, Ortsteile Oberhofen AG und Wil AG, 01.10.2018 – 30.09.2022 zugestimmt. Bereits im nächsten Jahr beginnt die Planung der Gesamtrevision des Betriebsplanes.

Personal

- Als neuer Forstwart hat der Gemeinderat Rafael Winter aus Kleindöttingen gewählt. Rafael Winter verstärkt den Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch ab 01.11.2020 mit einem Stellenpensum von 100 %. Der Gemeinderat, der Forstbetrieb und das gesamte Gemeindepersonal wünschen Rafael Winter für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.
- Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss wurde der Vertrag mit Forstwart Anthony Savary befristet bis 31.12.2020 verlängert. Anthony Savary wird im Anschluss die Rekrutenschule besuchen.
- Die Lernende Julie Märki wurde bei einem Verkehrsunfall mittelschwer verletzt. Sie erlitt einen komplizierten Beinbruch und fehlte dem Forstbetrieb seit November 2020. Aufgrund des Ausfalles wird sie ziemlich sicher auch die Abschlussprüfung verpassen und muss ein Lehrjahr nachholen.

Nachruf Kevin Schaffner

Am 12.06.2020 ist Forstwart Kevin Schaffner an den Folgen einer plötzlichen Erkrankung verstorben. Förster Fabian Bugmann hat folgenden Nachruf verfasst:

Kraft, Ehre, Mut und Stolz machen einen Holzfäller zu dem, was er ist!

An unseren Forstwart Kevin. Die Zeit läuft einfach viel zu schnell. Eben noch führten wir die letzten Arbeiten im Wald aus, stellten den Forsttraktor zurück auf seinen Platz und verabschiedeten uns wie jede Woche voneinander. Nächste Woche ginge es ja wieder los: Jungwuchspflege im Wald, den Lernenden zeigen, wie es geht, ihnen etwas Neues beibringen. Der Bevölkerung Schutz geben, durch das Fällen alter oder gefährlicher Bäume. Ideen im Team zusammentragen, diese dann auch umsetzen. Für einander da sein, wenn es einem nicht gutgeht, miteinander sprechen, wenn Fragen im Raum stehen. Witze über das machen, was uns schon alles passiert ist im Wald. Ja, wir freuten uns auf das Wochenende und wollten gar noch nicht an Montag denken, es wäre ja wie jeden Montag. Leider war es nicht wie all die Wochen zuvor. Kevin, am Freitag, 12. Juni 2020, bist du viel zu früh von uns gegangen. Wir sind unfassbar traurig und werden deine Art und deine Liebe zum Wald sowie zu deinen Mitmenschen sehr vermissen. Wir wünschen deinen Liebsten viel Kraft in dieser Zeit.

Jeden Morgen, wenn ich zur Arbeit fahre, komme ich an einer grossen, starken Eiche vorbei. Man rechnet nicht damit, dass eine Eiche wie diese einmal umfallen wird, sei es wegen eines Sturms oder eines Käfers. Dennoch kann es passieren. Ein schöner Gedanke dazu ist, dass die Früchte, die dieser Baum trägt und im Laufe seines Lebens verstreut, zu kleinen Eichen heranwachsen. Und wenn man sie hegt und pflegt, wachsen diese ebenfalls zu grossen und starken Eichen heran und erinnern uns an die alte Eiche, die dazumal gefallen ist. So werden auch unsere Gedanken immer bei dir bleiben!

Am 12. Juni 2020, völlig unerwartet und viel zu früh, ging das noch so junge Leben von Kevin Schaffner zu Ende. Er hat von 2008 bis 2011 im Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch unter dem damaligen Förster André Schraner und seinem Ausbilder Georg Essig die Lehre als Forstwart erfolgreich absolviert. Im Anschluss an die Lehre arbeitete er noch während eines halben Jahres im Forstbetrieb weiter, ehe er dann bei Geissmann Forst, Veltheim, tätig war. Am 1. März 2017 kehrte er in den Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch zurück. Als Maschinist hatte er den neuen Forsttraktor rasch unter bester Kontrolle und diesen auch stets mit grosser Sorgfalt und Umsicht gepflegt. Auch hat er sich um die Ausbildung der Lernenden gekümmert und ihnen sein Wissen fachkundig weitergegeben. Auch er hat sich stets selber weitergebildet. Der plötzliche Tod von Kevin Schaffner hinterlässt nicht nur eine Lücke im Team des Forstbetriebes, alle Mitarbeitenden der Gemeinde haben in ihm einen liebenswürdigen Arbeitskollegen verloren.

3. Ortsbürgergemeinde

- An der Gemeindeversammlung vom 18.11.2020 wurde die Zusammenlegung der Ortsbürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde mit 10 Ja-Stimmen zu 16 Nein-Stimmen abgelehnt. In der Gemeindeversammlungsbrochure wurde das Geschäft folgendermassen erläutert:

Ausgangslage

In der Gemeinde Mettauertal gibt es aktuell 472 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger davon sind 426 stimmberechtigt (Stand 31.08.2020). An den Gemeindeversammlungen der Ortsbürgergemeinde nehmen durchschnittlich etwa 45 Personen teil. Die Ortsbürgergemeinde bezweckt in erster Linie die Aufgabe der Erhaltung und der guten Verwaltung ihres Vermögens (Grundstücke, Stiftungen, Kapitalien usw.). Sofern die Mittel, vor allem der Vermögensertrag ausreicht, kann das kulturelle Leben gefördert, kulturelle und soziale Werke unterstützt sowie Aufgaben der Einwohnergemeinde übernommen werden. Die Ortsbürgergemeinde Mettauertal organisiert als Kernaufgabe den kommunalen Forstbetrieb. Seit 2013 gibt es auch eine Ortsbürgerkommission mit beratender Funktion.

Standpunkt Gemeinderat

Der Gemeinderat Mettauertal möchte die Ortsbürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde vereinigen und damit die Ortsbürgergemeinde auflösen. Für den Gemeinderat ist es im Sinne aller, wenn der Wald als wichtiges Naherholungsgebiet, als Sauerstoffquelle, als Wasserspeicher, als Bike- und Wandergebiet, als Pilzreservat, als Jagdgebiet und natürlich als Holzlieferant von allen Bürgerinnen und Bürgern gestaltet und verwaltet werden kann.

Rechtliche Bestimmungen

Die Rahmenbedingungen können der Gemeindegesetzgebung entnommen werden:

§ 9 Abs. 2 Gesetz über die Ortsbürgergemeinden (Ortsbürgergemeindeggesetz)

«Der Urnenabstimmung unterliegen in allen Fällen Beschlüsse über den Zusammenschluss einer Ortsbürgergemeinde mit der entsprechenden Einwohnergemeinde».

§ 7b) Abs. 2 Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindeggesetz)

«Ortsbürgergemeinden können sich mit den entsprechenden Einwohnergemeinden vereinigen, wenn beide Gemeinden dies beschliessen».

§ 33 Abs. 2 lit. b Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindeggesetz)

«Der Urnenabstimmung unterliegen in allen Fällen: b) Beschlüsse über Änderungen im Bestand von Gemeinden; »

Der Zusammenschluss von Ortsbürgergemeinde und Einwohnergemeinde braucht demnach zwei Beschlüsse der Gemeindeversammlungen, welche danach an den Urnenabstimmungen zu bestätigen sind. Eine kantonale Genehmigung durch den Grossen Rat braucht es hingegen nicht. Sollte sowohl die Ortsbürgergemeinde als auch die Einwohnergemeinde an der Gemeindeversammlung diesem Zusammenschluss zustimmen, ist die Urnenabstimmung für Orts- und Einwohnergemeinde im nächsten Jahr vorgesehen.

Finanzen

Die Bilanz der Ortsbürgergemeinde weist per Rechnungsabschluss

2019 folgende Positionen aus:

Eigenkapital total Fr. 9'228'705.26

davon Kapellenfonds Fr. 31'993.65

Errichtung Waldfonds

Im Zusammenhang mit der beantragten Vereinigung der Einwohnergemeinde mit der Ortsbürgergemeinde und der damit verbundenen Auflösung der Ortsbürgergemeinde hat der Gemeinderat entschieden, einen Waldfonds einzurichten. Der Waldfonds wird als Fonds im Eigenkapital in der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde geführt. Zweck des Waldfonds

ist es, dass die bestehenden Mittel aus der Forstreserve sowie die zukünftig erzielten Überschüsse der Waldbewirtschaftung zweckgebunden für die Forstwirtschaft eingesetzt werden.

Fazit

Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass zur Erfüllung der Aufgaben des Forstbetriebes und zur Bewirtschaftung des Waldes keine Ortsbürgergemeinde mehr notwendig ist.

- Die Ortsbürgerkommission setzt sich aus den untenstehenden Mitgliedern zusammen:
 - Gemeinderat Beat Zumsteg, Vorsitz
 - Ulrich Essig
 - Urs Ipser
 - Stephan Zumsteg
 - Förster Fabian Bugmann

GEMEINDERAT METTAUERTAL

Peter Weber
Gemeindepräsident

Florian Wunderlin
Gemeindeschreiber